

Lesen fürs Auge sichtbar gestalten



Rätselschnüre

Zu einem selbst gewählten Buch sucht das Kind Rätselfragen. Diese Fragen schreibt es in chronologischer Reihenfolge auf Papierstreifen. Die Zettel werden gelocht und der Geschichte entsprechend in der richtigen Reihenfolge auf eine Schnur aufgefädelt. Die Lösungen werden auf einer Extrakarte festgehalten. Wenn andere Lernende das Buch lesen, sollen sie die Fragen beantworten und allenfalls die Verfasser/innen der Rätselschnüre um Hilfe bitten.

Lesewand

Die Schüler können an einer Lesewand Beiträge und Texte über Gelesenes anheften: Meinungen zu einem Buch, Warnungen und Vorschläge, Einladungen zum Tausch oder zum gemeinsamen Lesen über ein Lieblingsthema, Büchersuche, eigene Bilder zu Texten... Zu einem Buch, das mehrere Kinder gelesen haben, können Meinungen auch wieder schriftlich kommentiert werden, so dass eine Art Wandzeitung und Schreibgespräch über Bücher entsteht (siehe „individualisierende Klassenlektüre“).

Die persönliche Lieblingsfigur

Aus einer gehörten oder gelesenen Geschichte (auch Bilderbuch) wählt jedes Kind eine Figur, die ihm besonders gefällt, und malt diese auf einen Karton. Die Figuren werden ausgeschnitten. Die Kinder erzählen mit dieser Figur eine besonders „wichtige“ Stelle aus der Geschichte, stellen sich vor oder spielen eine Szene nach. Figuren und Geschichten werden so auf- und ausgestellt und regen zu Gesprächen an (Vernissage).